

DAIMLERCHRYSLER

PRAKTIKANTENZEUGNIS FÜR
HERRN Thomas Kraft

PRAKTIKANTENZEUGNIS

NAME	Kraft
VORNAME	Thomas
GEBURTSDATUM	24.01.1975
HOCHSCHULE	Universität Hannover
STUDIENGANG	Wirtschaftswissenschaften
ART DES PRAKTIKUMS	Kaufmännisches Praktikum
DAUER DES PRAKTIKUMS	01. September - 30. November 1999
EINSATZBEREICH	Personalentwicklung/Kommunikation
BETREUERIN	Dr. Arndt Zeitz

DaimlerChrysler Aktiengesellschaft
Wörth, 15. Dezember 1999
Personalentwicklung


i. V. Hiestand


i. A. Dreyer

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

- Assistenz bei der Konzeption und Erstellung von Präsentationsfolien:
 - Kommunikationskonzept
 - Konzept zur Mitarbeiterbefragung
 - Vortrag zum Thema Intranet
 - Unterstützung beim Verfassen von Anzeigen und Artikeln
- Graphik und Layout:
 - CI-Layout für die Abteilung Personalentwicklung (Präsentationsfolien)
 - Erstellung von Werbeträgern (Kugelschreiber, Mousepad, Post it,...)
 - Plakat-Entwurf für den Besucherweg Rohbau 2000
 - Summary schreiben (Bsp. Young Professionals, Benchmarking zum Thema Kommunikation)
- Internet-Recherchen:
 - Aktionsmöglichkeiten für "Das Fest"
 - Medienbroschüre
- Einstellen von Nachrichten ins Intranet (Rubrik Aktuelles) und Business TV
- Kostenanalyse für einen Großformatdrucker
- Kundenkontakt:
 - Projektsteuerung in Absprachen mit externen Partnern (z. B. Werbeagentur, Druckerei)
 - Pressebetreuung

FREIE BEURTEILUNG

Wir haben Herrn Thomas Kraft als sehr interessierten, engagierten und zielorientierten Praktikanten kennengelernt. Sein ausgeprägtes Konzentrationsvermögen, seine besondere Gewissenhaftigkeit sowie seine überdurchschnittliche Geschicklichkeit ermöglichten eine einwandfreie Bewältigung auch anspruchsvoller Aufgaben. Alle ihm übertragenen Aufgaben, die sehr anspruchsvoll waren, wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Er verstand es vorbildlich, sich in das Team zu integrieren und wurde von Kollegen als kompetenten und hilfsbereiten Ansprechpartner geschätzt.

Wir danken Herrn Kraft für seine Mitarbeit in unserem Unternehmen und wünschen ihm für die Zukunft sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich alles Gute und viel Erfolg.

DAIMLERCHRYSLER

PRAKTIKANTENZEUGNIS FÜR
HERRN Thomas Kraft

BEURTEILUNG

ARBEITSQUALITÄT		1	2	3	4
Analytische und konzeptionelle Fähigkeiten	Erarbeitet sinnvolle und umsetzbare Lösungsansätze, nutzt eigenes Fachwissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernbereitschaft	Nimmt angebotene Lernmöglichkeiten an und nutzt diese	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreativität	Bringt neue Ideen, Denkmuster und/oder Arbeitsmethoden ein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ARBEITSWEISE		1	2	3	4
Zuverlässigkeit	Erfüllt Aufgaben verantwortungsvoll, sorgfältig und vertrauenswürdig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effizienz	Organisiert seine Arbeit sinnvoll und vermeidet unnötige Arbeitsschritte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexibilität	Stellt sich problemlos auf neue/veränderte Aufgabenstellungen ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MOTIVATION UND SELBSTSTEUERUNG		1	2	3	4
Engagement	Zeigt Interesse und Einsatzbereitschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zielorientierung	Setzt Aufgaben in realistische Ziele um und verfolgt diese	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belastbarkeit	Bewältigt schwierige Arbeitsbedingungen und/oder hält hohem Arbeitsdruck stand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kritikfähigkeit/ Umsetzungsvermögen	Kann mit positiven und negativen Rückmeldungen umgehen, hinterfragt eigenes Verhalten und kann dieses verändern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TEAM UND KUNDENORIENTIERUNG		1	2	3	4
Integrationsfähigkeit	Integriert sich ins Arbeitsumfeld und findet Akzeptanz unter Kollegen und Vorgesetzten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktfähigkeit	Knüpft und pflegt Kontakte selbständig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit/ Interkulturelle Kompetenz	Arbeitet sach- und zielorientiert mit anderen zusammen, stellt sich auf unterschiedliche Personengruppen/andere Mentalitäten ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT		1	2	3	4
Persönliches Auftreten	Tritt verbindlich und angemessen auf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Argumentationsvermögen	Argumentiert und spricht schlüssig und klar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dialog- und Konfliktfähigkeit	Spricht Probleme offen an, läßt andere Meinungen zu, hat Mut zur konstruktiven Auseinandersetzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 1 = ist sehr stark vorhanden
 2 = ist stark vorhanden
 3 = ist vorhanden
 4 = ist kaum wahrnehmbar und wird als Lernfeld empfohlen